

Waldordnung der Gemeinde Sils i.E.

Gestützt auf Art. 54 des kantonalen Waldgesetzes (KWaG) sowie auf Art. 38 der Vollziehungsverordnung zum KWaG (KWaV)

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1. Die Gemeindewaldordnung regelt Organisation, Aufgaben Zweck und Pflichten des Forstdienstes der Gemeinde.

Art. 2. Die Gemeindewaldungen sollen ihre Schutz-, Nutz- und Grundsatz Wohlfahrtsleistungen nachhaltig erbringen können.

II. Verwaltung

Art. 3. Die Gemeinde führt einen eigenen Forstdienst oder kann Organisation sich für die Erfüllung ihrer Aufgaben mit anderen Gemeinden zu einem gemeinsamen Forstrevierverband zusammenschliessen.

Art. 4. Verwaltung und Aufsicht über die Gemeindewaldungen ob- Verwaltung und liegen dem Gemeindevorstand. Ein Mitglied des Vorstandes ist Wald- Aufsicht fachchef.

Art. 5. Unter Vorbehalt allfälliger anderslautender Revierstatuten Gemeindevorstand ist der Gemeindevorstand verantwortlich für die Erhaltung und zweckmässige Bewirtschaftung der Gemeindewälder. Er

- a) bestimmt die forstpolitischen Leitlinien der Gemeinde;
- b) wählt den Revierförster;
- c) erlässt den Stellenbescrieb und legt die Aufgaben und Kompetenzen des Revierförsters fest;
- d) genehmigt das Jahresprogramm;
- e) erstellt das Budget;
- f) überwacht die Betriebsführung;
- g) entscheidet über die Anstellung der ständigen Angestellten;
- h) vergibt grössere Arbeiten;
- i) ahndet Übertretungen der Gemeindewaldordnung.

Werden in den Sitzungen des Gemeindevorstandes Belange des Waldes besprochen, so kann der Revierförster mit beratender Stimme beigezogen werden.

- Waldchef** **Art. 6. Der Waldfachchef :**
- a) fördert die Waldwirtschaft und die Holzvermarktung in der Gemeinde;
 - b) vertritt die forstlichen Anliegen im Gemeindevorstand und in der Bevölkerung;
 - c) nimmt an forstlichen Begehungen teil;
 - d) stellt Antrag über die Vergebung grösserer forstlicher Arbeiten;
 - e) überwacht die Holzverkäufe.
- Revierförster/Be-**
triebsleiter **Art. 7. Der Revierförster wird vorbehältlich besonderer arbeitsvertraglicher Bestimmungen nach den massgebenden kantonalen Ausführungsbestimmungen angestellt und besoldet.**
- Ihm obliegt die Führung des Forstbetriebes gemäss den kantonalen Ausführungsbestimmungen¹ und gemäss Stellenbeschrieb.
Er stellt die Saisonangestellten gemäss genehmigtem Budget ein.

III. Waldbewirtschaftung

- Zielsetzung** **Art. 8. Die Gemeindewaldungen sind nach den in der forstlichen Planung festgehaltenen Bestimmungen zu bewirtschaften.**
- Jahres-**
programm **Art. 9. Die Arbeiten richten sich nach dem genehmigten Jahresprogramm und nach dem Budget.**
- Arbeitssicherheit** **Art. 10. Waldarbeiten dürfen nur durch entsprechend ausgebildete Arbeitskräfte² und nur unter Beachtung der Sicherheitsbestimmungen der SUVA durchgeführt werden. Arbeiten an Dritte dürfen zudem nur unter Beachtung der notwendigen Sorgfaltpflicht vergeben werden.**
- Holzschutz** **Art. 11. Wo es aus phytosanitären Gründen und zur Qualitätssicherung notwendig ist, muss gefälltes Holz sofort aus dem Wald entfernt oder fachgerecht behandelt werden.**
- Infrastruktur** **Art. 12. Für die Bewirtschaftung der Gemeindewaldungen ist eine zweckmässige Infrastruktur zu schaffen und in einem gutem Zustand zu erhalten.**
- Benützung der**
Waldstrassen **Art. 13. Das Befahren der Waldwege mit Motorfahrzeugen ist nur zu forst- und landwirtschaftlichen Zwecken sowie für die gestatteten Ausnahmen laut eidg. und kant. Waldgesetz erlaubt.**
- Weitere Ausnahmen sind im Reglement der Gemeinde Sils für das Befahren von Gemeindestrassen und -wegen mit Motorfahrzeugen geregelt.

¹ AB über Wahl und Anstellung, Rechte und Pflichten der Bündner Revierförster

² Vorschriften über die minimale Ausbildung der Waldarbeiter im Kanton Graubünden

IV. Waldprodukte und Waldleistungen

Art. 14. Die Gemeinde vermarktet die Waldprodukte und Waldleistungen bestmöglich. Vermarktung

Art. 15. Der Holzverkauf für die Gemeinde wird durch den Revierförster nach den Grundsätzen der "Schweizerischen Holzhandelsgebräuche" getätigt. Holzverkauf

Art. 16. Für gemeindeeigene Bauten benötigtes Nutz- und Brennholz wird zum Handelspreis verrechnet. Interner Verbrauch

Art. 17. Der Gemeindevorstand entscheidet über die Abgabebedingungen von Losholz an die nach kantonalem Gemeindegesetz Berechtigten. Es gelten die Vorschriften in Anhang 1. Losholz

Art. 18. Als Leseholz gilt stehend-dürres oder liegendes Holz, mit weniger als 16 cm Brusthöhendurchmesser, sowie Äste, Rinde, Schlagabfälle und lose Stöcke. Leseholzberechtigt ist, wer über eine Bewilligung des Revierforstamtes verfügt. Die Leseholzbewilligung wird gratis abgegeben. Leseholz

Art. 19. Aufwände für gemeinwirtschaftliche Leistungen sind auszuweisen und wo möglich den Nutzniessern zu verrechnen. Alle Erträge aus gemeinwirtschaftlichen Leistungen und Nebennutzungen sollen der Forstrechnung gutgeschrieben werden. Gemeinwirtschaftliche Leistungen

V. Schutz vor Beeinträchtigungen

Art. 20. Bei sämtlichen Arbeiten im Waldareal muss auf Flora und Fauna besondere Rücksicht genommen werden. Arbeiten im Waldareal

Art. 21. In den Wald- und Wildruhezonen ist jeder Zutritt während der Zeit vom 1. Dezember bis 30. April verboten. Waldbegehung in den Wintermonaten

Der Gemeindevorstand kann für weitere Waldabteilungen oder Waldregionen zeitlich beschränkte Zutritts-Einschränkungen erlassen.

Von diesem Verbot ausgenommen sind die Tätigkeiten des Forst- und Jagddienstes, sowie die Begehung der Waldstrassen bis zu den Fütterungsstellen für die Hegeverantwortlichen.

Art. 22. Die Nutzung der Weidwälder ist im Wald-Weide Ausscheidungsprojekt geregelt. Beweidung

Art. 23. Das Feuern im Wald oder in Waldesnähe ist grundsätzlich verboten. Davon ausgenommen sind die offiziellen Feuerstellen. Feuer

Art. 24. Das Campieren im Wald ist verboten. Die Gesetzgebung der Gemeinde Sils kann weitergehende Verbote des Campierens vorsehen. Campieren

VI. Strafbestimmungen

- Zuständigkeit** **Art. 25.** Der Gemeindevorstand ist zuständig für alle Verstösse gegen die Waldordnung, sofern sie nicht in den Kompetenzbereich einer anderen Instanz fallen.
- Bussen** **Art. 26.** Übertretungen der vorliegenden Waldordnung werden, nebst der Verpflichtung zum vollen Schadenersatz mit Bussen von 100 bis 5000 Franken geahndet.
- Fälligkeit, Rechtsmittel** **Art. 27.** Bussen und Schadenersatz sind innert Monatsfrist nach Zustellung der Bussenverfügung an die Gemeindekasse zu zahlen. Gegen die vom Gemeindevorstand ausgesprochenen Bussen steht dem Gebüssten das Recht des Rekurses an das Verwaltungsgericht zu.
- Anzeigepflicht** **Art. 28.** Die mit dem Vollzug dieses Gesetzes beauftragten Organe sind verpflichtet, die ihnen zur Kenntnis gelangenden Übertretungen anzuzeigen.

VII. Schlussbestimmungen

- Aufhebung bisherigen Rechts** **Art. 29.** Die Waldordnung vom 21. März 1975 wird aufgehoben.
- Inkrafttreten** **Art. 30.** Diese Waldordnung inklusive Anhang tritt nach Annahme durch die Gemeindeversammlung und mit der Zustellung des Genehmigungsbeschlusses der Regierung in Kraft.
Für die Auslegung dieser Waldordnung ist die deutsche Ausgabe massgebend.

Von der Gemeindeversammlung genehmigt am 27. November 1998

Der Präsident: Dr. Attilio Bivetti *a. Trella*

Der Aktuar: Marc Römer *[Signature]*



Von der Regierung genehmigt gemäss
Beschluss vom 26.1.1999 Nr. 130
Namens der Regierung

Der Präsident: _____

Der Kanzleidirektor: _____

[Signature]

K. Huber

[Signature]

Dr. Riesen

Anhang 1 Losholz

- Art. 1.** Als Losholz gilt das von der Gemeinde zu einem reduzierten Begriff Preis abgegebene Brennholz.
- Art. 2.** Losholz wird an die in der Gemeinde Niedergelassenen ab- Berechtigung gegeben.
- Art. 3.** Gesuche um Abgabe von Losholz sind dem Revierförster Gesuche / schriftlich bis zum 31. März einzureichen. Termine
- Art. 4.** Das Losholz ist normalerweise den ordentlichen Schlägen Abgabe oder den Zwangsnutzungen zu entnehmen. Die Abgabe ab Stock ist verboten.
- Art. 5.** Die Gemeinde ist für die Bereitstellung des Losholzes ver- Aufrüsten/ antwortlich. Transport
- Art. 6.** Holz welches bis Ende des Kaufjahres nicht abgeführt wird, Abfuhrtermin fällt ohne Rückvergütung an die Gemeinde.
- Art. 7.** Der Abgabepreis beträgt 80 Prozent des Handelswertes des Abgabepreis Holzes.
- Art. 8.** Losholz darf nur auf Gebiet der Gemeinde Sils verwendet Verwendungs- werden. Der Handel mit Losholz ist verboten. ort/Handel/ Tausch
- Art. 9.** Allfällige Reklamationen betreffend Menge und Qualität Reklamationen sind vor Abfuhr des Holzes, spätestens aber 10 Tage nach der Zuteilung, schriftlich beim Revierforstamt anzubringen. Nach diesem Termin entfällt, ausser bei versteckten Mängeln, die Verantwortung der Gemeinde
- Art. 10.** Jeder Niedergelassene hat normalerweise Anrecht auf Bezugsmenge 3 Klafter (9 Ster) zu reduzierten Preis. In Ausnahmefällen kann der Revierförster diese Bezugsmenge verringern. Eine zusätzliche Menge kann zum Handelspreis bezogen werden.
- Art. 11.** Der Käufer bezieht das Holz vom Lagerplatz, welcher vom Abgabe Revierförster bekanntgegeben wird. Wünscht der Bezüger weitere Auf- arbeitung oder Lieferung zum Haus, werden die Aufwände des Forst- amtes anhand der Ansätze für Arbeiten für Dritte verrechnet.
- Art. 12.** Der Abgabezeitpunkt wird durch den Revierförster festge- Zeitpunkt legt und den Bezüger mitgeteilt.

Uorden da god per la vschinauncha da Segl

As basand sün l'art. 54 da la ledscha forestela dal chantun Grischun (LfoC) scu eir sün l'art. 38 da l'ordinaziun executiva a la ledscha forestela chantunela (OEGC a la LfoC)

I. Dispusiziuns generelas

Art. 1. L'uorden forestel cumünel regla l'organisaziun, ils dovairs Scopo e'ls obligs dal servezzan forestel da la vschinauncha.

Art. 2. Ils gods cumünels dessan pudair accumplir lur prestaziuns Princip da protecziun, d'utilisaziun e d'util public in möd dürabel.

II. Administraziun

Art. 3. La vschinauncha maina ün egen servezzan forestel. Per Organisaziun accumplir sieus dovairs po ella eir s'unir cun otras vschinaunchas ad üna associaziun cumöna da revier forestel.

Art. 4. L'administraziun e la survagliaunza dals gods cumünels Administraziun e survagliaunza suottastaun a la suprastanza cumünela. Ün commember da la suprastanza es il schef da god.

Art. 5. Cun resalva dad eventuels differents statüts da revier, es la Suprastanza cumünela suprastanza cumünela respunsabla pel mantegnimaint e per la cultivaziun nüzzaivla dals gods cumünels. Ella

- a) fixa las directivas da la politica forestela da la vschinauncha;
- b) tschernia il silvicultur da revier;
- c) relascha la descripziun da la piazza e fixa ils dovairs e las cumpetenzas dal silvicultur da revier;
- d) approuva il program annuel;
- e) prepara il preventiv;
- f) survaglia la gestium;
- g) decida davart l'iffinaziun dals impiegos permanents;
- h) surdo las lavuors pü grandas;
- i) chastia ils surpassamaints da l'uorden forestel cumünel.

Scha la suprastanza cumünela tratta in üna tschanteda dumandas dal god, schi po ella invider il silvicultur da revier. El ho vusch consultativa

Schef da god

Art. 6. Il schef da god:

- a) promouva l'economia forestela e'l commerzi da la laina in vschinauncha;
- b) defenda ils interess forestels illa suprastanza cumünela ed illa populaziun;
- c) as partecipescha a las inspecziuns forestelas;
- d) fo la proposta per surder las lavuors forestelas pü grandas;
- e) survaglia la vendita da la laina.

Silvicultur da
revier / Mneder da
gestiun**Art. 7.** Il silvicultur da revier vain arsalvo ulteriuras stipulaziuns aint il contrat da lavur iffino e pajo seguond las dispusiziuns executivas decisivas dal chantun.Ad el suprasto la gestiun dals affers forestels tenor las dispusiziuns executivas chantunelas¹ e tenor la descripziun da la piazza.

El impiegescha ils lavuraints da god stagiunels tenor il büdschet annuel.

III. Cultivaziun dal god

Mira

Art. 8. Ils gods cumünels sun da cultiver seguond las dispusiziuns fixedas i'l ram da la planisaziun forestela.

Program annuel

Art. 9. Las lavuors as drizzan seguond il program annuel approvo e seguond il büdschet.

Sgürezza da lavur

Art. 10. Las lavuors forestelas paun gnir executedas be da lavuraints instruieus correspondentamaing² e be in observand las dispusiziuns davart la sgürezza da lavur dal ISSA. Ultra da que paun lavuors gnir surdedas a terzas personas be in observand l'oblig necessari d'agir cun premura.Protecziun da la
laina**Art. 11.** Inua cha que es necessari, per motivs da la fitosanited e per sgürer la qualited, es la laina schmersa d'alluntaner immediatamaing our dal god u da tratter in möd cumpetent.

Infrastructura

Art. 12. Per cultiver ils gods cumünels es da pisserer per üna infrastructura ütila e da la mantgnair in ün bun stedi.Adöver da las vias
da god**Art. 13.** Da las vias da god po gnir fat adöver cun veiculs motoris be per scopos forestels ed agriculs scu eir per las excepziuns permissas tenor la ledscha forestela federela e chantunela.

Las ulteriuras excepziuns sun fixedas i'l reglamaint per la circulaziun cun veiculs motoris sün las vias cumünelas da Segl.

¹ DER davart la tschernia e l'iffinaziun, ils drets e ls obligs dals silvicultuors grischuns da revier² Prescripziuns davart la furmaziun minimela dals lavuraints da god i'l chantun Grischun

IV. Prodots forestels e prestaziuns forestelas

Art. 14. La vschinauncha commercialisescha ils prodots forestels e las prestaziuns forestelas il pü bain pussibel. Commerzi

Art. 15. Il silvicultur da revier organisescha la vendita da la laina per la vschinauncha, e que seguond ils princips dals „üsits dal commerzi da laina in Svizra“. Vendita da laina

Art. 16. La laina d'adöver e la laina dad arder druveda per edifizis cumünels vain missa in quint pel predsch da commerzi. Consum intern

Art. 17. La suprastanza cumünela decida davart las cundiziuns da vendita da la laina da büs-cha a personas cun dret seguond la ledscha chantunela da vschinaunchas. A velan las prescripziuns da l'agiunta 1. Laina da büs-cha

Art. 18. Scu fruos-cha vela laina secha in pè u laina per terra, cun main cu 16 cm diameter, scu eir ramma, scorzas e tschüchas libras. Dret da fer fruos-cha ho, chi chi es in possess d'ün permiss da l'uffizi forestel da revier. Il permiss per fer fruos-cha es gratuit. Fruos-cha

Art. 19. Ils cuosts per las prestaziuns d'economia collectiva sun da cumpruver e scha pussibel da metter in quint als usufructuaris. Tuot ils revechs da las prestaziuns d'economia collectiva e da las utilisaziuns secundarias dessan gnir bunifichos al quint forestel. Prestaziuns d'economia collectiva

V. Protecziun cunter dans

Art. 20. Tar tuot las lavurs chi vegnan fattas aint il areal da god stu gnir piglio resguard sün la flora e fauna. Lavurs aint il areal da god

Art. 21. Aint illas zonas da protecziun e da quietezza dal god e da la sulvaschina es l'access scumando dals 1 december fin ils 30 avrigl. Il cussagl cumünel po relascher eir per otras parzellas o regions dal god ün scumand d'access temporel. Passagi d'inviern

Exclus da quist scumand sun las activiteds dal servezzan forestel e da chatscha, scu eir l'access sün las vias forestelas fin tar las pavladuiras per quels chi sun respunsabels per la chüra da sulvaschina.

Art. 22. L'utilisaziun dals gods da pascul es regleda cul proget da separaziun da god e pascul. Pasculaziun

Art. 23. Ad es scumando principiemaing da fer fö aint in god u in vicinanza da quel. Exclusas da quist scumand sun las plazzas da fö publicas. Fö

Art. 24. Ad es scumando da camper aint in god. La suprastanza cumünela po relascher ulteriurs scumands. Camper

VI. Disposiziuns penelas

- Cumpetenzza** **Art. 25.** La suprastanza cumünela es cumpetenta per tuot las transgressiuns cunter l'orden forestel; premiss ch'ellas nu croudan suot la cumpetenzza d'ün'otra instanza.
- Multas** **Art. 26.** Ils surpassamaints da l'orden forestel preschaint vegnan chastios cun multas da 100 fin 5000 francs, ultra da l'oblig da surpiglier l'indemnisaziun cumplaina dal dan.
- Scadenza, mezs leghels** **Art. 27.** Las multas e l'indemnisaziun dal dan sun da pajer a la chascha cumünela infra ün mais zieva avair arvschieu la disposiziun da multa.
Cunter las multas impunidas da la suprastanza cumünela ho il chastio il dret da fer recuors tal tribunel administrativ.
- Oblig da denunzcher** **Art. 28.** Organs incumbenzos cun l'execuziun da quist orden sun oblios da denunzcher ils surpassamaints, dals quèls ellas vegnan a savair.

VII. Disposiziuns finelas

- Aboliziun dal dret da fin uossa** **Art. 29.** L'orden da god dals 21 marz 1975 vain abolieu.
- Entreda in vigur** **Art. 30.** Quist orden da god inclusiv l'aggiunta aintran in vigur zieva esser stò accepto da la radunanza cumünela e da la regenza dal chantun Grischun. Per l'interpretaziun da quist orden da god vela la versiun tudas-cha.

Accepto da la radunanza cumünela dals 27 november 1998

Il president: Dr. Attilio Bivetti

L'actuar: Marc Römer



Approva da la Regenza tenor
decret dals 26.1.1999 Nr. 130

In nom da la Regenza

Il president:

Il cancellier:

K. Huber

Dr. Riesen

Agiunta 1
Laina da büs-cha

Art. 1. Scu laina da büs-cha vela la laina dad arder cha la Noziun vschinauncha venda ad ün predsch redot.

Art. 2. Laina da büs-cha vain vendida als domicilios in Dret vschinauncha.

Art. 3. Dumandas per cumprer laina da büs-cha sun d'inoltrer in Dumandas /
scrit al silvicultur da revier fin ils 31 marz. termins

Art. 4. La laina da büs-cha es da retrer normalmaing dals tagis Vendita
ordinaris u da l'utilisaziun sfurzada. La vendita giò da la tschücha es
scumandada.

Art. 5. La vschinauncha es responsabla per la preparaziun da la Piner / transporter
laina da büs-cha.

Art. 6. Laina chi nun es gnida mneda davent a la fin da l'an da la Termin per mner
cumpra, vo darcho in possess da la vschinauncha sainza indemnisaziun. davent

Art. 7. Il predsch da vendita importa 80 pertschient da la valur Predsch da
commerciela da la laina. vendita

Art. 8. La laina da büs-cha po gnir drueda be sül territori da la Lö d'utilisa-
vschinauncha da Segl. Il commerzi cun laina da büs-cha es scumando. zion/commerzi/
barat

Art. 9. Eventuelas reclamaziuns chi concernan la quantited e la Reclamaziuns
qualited sun d'inoltrer in scrit aunz cu cha la laina vegna mneda davent,
il pü tard però 10 dis zieva la repartiziun, e que tar l'uffizi forestel da
revier. Zieva quist termin scrouda, cun excepziun da maungels zuppos,
la responsabilted da la vschinauncha.

Art. 10. Mincha domicilio ho normelmaing il dret da retrer Quantited da
annuelmaing 3 clafter (9 sters) al predsch redot. In cas excepziunels po compra
il silvicultur redüer quista quantited. Üna quantited supplementera po
gnir retratta pel predsch da commerzi.

Art. 11. Il cumpreder retira la laina sül lö da deposit, quel vain fixo Vendita
dal silvicultur. Scha'l cumpreder giavüscha üna preparaziun ulteriura u
il transport fin a chesa, schi inchargia l'uffizi forestel ils cuosts impü a
basa dals predschs da valütaziun per lavuors per terzas persunas.

Art. 12. Il termin da vendita vain fixo dal silvicultur da revier e Termin
comunicho als cumpreders.